Gut Großer Neuenhof

Schlagwörter: Gutshof, Universitätsgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Aachen
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



RWTH Gut Großer Neuenhof
Fotograf/Urheber: Wild, Moritz



Rund sechshundert Meter südlich des Klinikums Aachen liegt das Gut Großer Neuenhof am Neuenhofer Weg. Die vierflügelige Anlage aus Torbau im Osten, mehreren Wirtschaftsgebäuden und dem Wohnhaus als Winkelbau im Südosten, wurde vom 14. bis zum 16. Jahrhundert errichtet und war ursprünglich mit Wasser umwehrt. Im 18. Jahrhundert wurde die Anlage überarbeitet, im 19. Jahrhundert das Obergeschoss der kleinteiligen Ostseite erneuert und Wirtschaftsbauten ergänzt. Diese neueren Bauabschnitte sind in Backsteinmauerwerk ausgeführt, die älteren Bauteile aus Bruchsteinmauerwerk. Auch das Torhaus im Ostflügel besteht im Obergeschoss aus Backstein, das Torgewände hingegen aus Blaustein, ebenso die Fenstergewände des Wohnhaus-Erdgeschosses. Ihre Segmentbogenstürze deuten auf die zweite Hälfte des 18. Jahrhundert hin, womit sie die ältesten datierbaren Bauteile der gesamten Anlage sind. An das Torhaus schließt im Norden ein Wirtschaftsgebäude an, in dem noch Reste des ehemaligen Backhauses erhalten sind.

Das Gut wurde 1971 von der Hochschule erworben und das Wohnhaus in den Achtzigerjahren nach einem Brand mitsamt seiner klassizistischen Stuckdecken instand gesetzt, ehe die Anlage in den Neunzigern zur Kinderpsychiatrie umgenutzt wurde. Nebenan befindet sich in einem Neubau die Janusz-Korczak-Schule, in der kranke Kinder aus den Aachener Krankenhäusern und insbesondere aus der Kinderpsychiatrie im Neuenhof unterrichtet werden.

(Moritz Wild, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2011)

Internet

Homepage der Janusz-Korczak-Schule in Aachen: Über unsere Schule www.janusz-korczak-schule-aachen.de (Abgerufen: 14.03.2011).

Quelle

LVR-ADR Denkmälerarchiv, Bauakte.

Literatur

Dauber, Reinhard; Schild, Ingeborg / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (1994): Bauten der Rheinisch Westfälischen Technischen Hochschule. (Rheinische Kunststätten, Heft 400.) S. 27-28, Köln.

Mainzer, Udo / Landeskonservator Rheinland (Hrsg.) (1985): Jahrbuch der Rheinischen Denkmalpflege, Band 30/31. S. 377, Köln u. Brauweiler.

Gut Großer Neuenhof

Schlagwörter: Gutshof, Universitätsgebäude
Straße / Hausnummer: Neuenhofer Straße
Ort: Aachen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1300 bis 1600
Koordinate WGS84: 50° 46 19,88 N: 6° 02 34,55 O / 50,77219°N: 6,04293°O
Koordinate UTM: 32.291.507,70 m: 5.628.661,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.503.072,50 m: 5.626.304,37 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gut Großer Neuenhof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9483-20110404-2 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**